

# INHALTSVERZEICHNIS

## 1• BEDEUTUNG DER VERWENDUNG DES PFERDEZUGS BEIM HOLZRÜCKEN 9

### 1-Bedeutung für die Umwelt, Schutz der Lebensräume ..... 10

- Schutz der Böden / 10
- Schutz der Bestände / 10
- Bemerkenswerte Gebiete / 11
- Stadtrandgebiete / 11

### 2 - Wirtschaftliche Bedeutung, Erhöhung der Holzmobilisierung durch bessere Arbeitsorganisation ..... 12

- Möglichkeit des HolZRückens während einer langen Periode / 12
- Erhalt der heutigen Ressource und ihres wirtschaftlichen Zukunftspotenzials / 13
- Relevanz einer Technik mit geringen Kohlenstoffkosten / 13

### 3 - Gesellschaftliche Bedeutung ..... 14

- Know-how / 14
- Genpool / 14

## 2• DER PFERDEZUG BEIM HOLZRÜCKEN IM WALD 17

### 1- Aktuelle Struktur der PZ-Unternehmen ..... 18

- Tätigkeitssektoren des PZ / 18
- Wer sind die HolZRücker mit PZ? / 19
- Welche Arbeitsmenge ist für die Lebensfähigkeit eines PZ-Unternehmens notwendig? / 19

### 2- Beim PZ eingesetzte Mittel ..... 20

- Verwendete Tiere / 20
- Ausrüstung zum HolZRücken / 20

### 3- Kosten des forstwirtschaftlichen PZ ..... 23

### 4- Für den PZ geeignete Situationen und Erträge ..... 25

- Tätigkeitsbereich des PZ / 25
- Mehrwert durch den PZ / 27

## **3• METHODIK :**

# **ORGANISATION EINES HOLZSCHLAGS**

**29**

### **1- Berücksichtigung der Geländeeigenschaften ..... 31**

- Gefälle / 31
- Vorhandensein von Exploitationsschneisen/Schleifwegen / 32
- Zu schleifendes Gewicht und Volumen / 33
- Zu gewinnendes Volumen pro ha in Relation zum Raumbedarf des Holzschlags / 35
- Wahl der Übernahmemaschine und zu bearbeitende Produkte / 36

### **2- Organisation des Holzschlags ..... 38**

- Art der aufzubereitenden Produkte? / 38
- An den (die) Holzfäller zu erteilende Anweisungen / 38
- An den auf PZ spezialisierten FU zu erteilende Anweisungen / 41
- An den Fahrer der Übernahmemaschine zu erteilende Anweisungen / 41
- Muss eine gleichzeitige Arbeit vorgesehen werden? / 42
- Erträge beim Holzrücken mit Pferdezug durch einfaches direktes Schleifen / 42

### **3- Finden eines auf PZ spezialisierten FU ..... 43**

### **4- Abfassung des Lastenhefts ..... 43**

## **4 - TECHNISCHE DATENBLÄTTER : ERFAHRUNGSBERICHTE**

**45**

n°1 - Erstdurchforstung Roteiche .....	46
n°2 - Erstdurchforstung junger Eichen .....	48
n°3 - Manuelle Exploitation, Holzrücken mit PZ, Holzabfuhr mit Schlepper.....	50
n°4 - Pflegemaßnahmen im junge baundestend .....	52
n°5 - Pflegemaßnahmen im erwackene baundestend.....	54
n°6 - Experimentelle Bestandspflege .....	56
n°7 - Späte Erstbereinigung .....	58
n°8 - Ernte von zerstreuten edlen Laubbäumen .....	60
n°9 - Pflegemaßnahmen gemeine Kiefer .....	62
n°10 - Mobilisierung von zerstreutem Fichten-Bruchholz.....	64

### **GLOSSAR ..... 66**

### **REFERENZEN..... 67**

### **NÜTZLICHE BEZUGSDOKUMENTE ..... 70**